# **Mitmachen erwünscht:** FVDZ beschließt Studierendenvertretung

**Text:** Daniel Pege

Infos zum FVDZ

VERANSTALTUNG >>> Vom 9. bis 11. Oktober folgten zwölf Zahnmedizinstudierende der Einladung zur Jubiläums-Hauptversammlung des Freien Verbands Deutscher Zahnärzte (FVDZ) nach Berlin, tauchten in die verbandspolitische Welt ein, vernetzten sich, diskutierten und gestalteten aktiv mit. Zahni Daniel Pege hält das Event im Rückblick fest.

Eröffnet wurde die Hauptversammlung mit Glückwünschen, einem mitreißenden FVDZ-Imagevideo, dem Gedenken an verstorbene Verbandsmitglieder und einer Videogrußbotschaft von Bundesgesundheitsministerin Nina Warken (CDU). Danach standen Sicherheit, Rückhalt, Gemeinschaft und Netzwerken im Mittelpunkt der Reden und Debatten.

### Politik und Real Talk

In seiner Funktion als noch amtierender Präsident der BZÄK, betonte Prof. Dr. Christoph Benz* in seiner Ansprache, wie wichtig ärztliche Unabhängigkeit und Versorgungssicherheit bleiben. Danach trat Prof. Josef Hecken, unparteiischer Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), ans Mikrofon. In seiner Rede kombinierte er Real Talk, Humor und klare Fakten. Im Anschluss daran diskutierte er gemeinsam mit dem Bundesvorsitzenden Dr. Christian Öttl über Niederlassung, MVZ-Strukturen, Elternpflichten und ländliche Versorgung.
Am Abend standen dann noch die Versammlungen der Landesverbände auf dem Programm. Dabei wurden wir als Studierende auch hier herzlich aufgenommen und es war schön, so viel Offenheit zu erleben. Später trafen wir uns noch zum „After-Networking“ an der Bar, um Pläne für die kommenden Tage zu schmieden.

***Anm. d. Red.: Am 31. Oktober 2025 wurde auf der Bundesversammlung der BZÄK ein neuer Vorstand gewählt. Dabei wurde Dr. Romy Ermler zur neuen Präsidentin der BZÄK ernannt. Prof. Dr. Benz schied aus dem Vorstand aus.**

©FVDZ/JörnWolter



### Debatten und Dynamik

Den nächsten Tag eröffnete Dr. Öttl mit der optimistischen Botschaft: „Die Zahnärzteschaft steht vor großen Herausforderungen, aber auch vor großen Chancen. Mit Mut, Zusammenhalt und klarer Haltung können wir sie gestalten und das müssen wir uns erhalten.“ Es folgten lebhafte Debatten über wohnortnahe Versorgung, Zahnmedizin in der GKV, Zuckersteuer und mehr. Die Diskussionen und Beiträge waren konstruktiv und brachten frische Impulse.

### Studierende gestalten mit

Ein Höhepunkt für uns Studierende war die Diskussion des Satzungsänderungsantrags zum Studierendenparlament (StuPa). Künftig können Zahnmedizinstudierende als außerordentliche Mitglieder Teil des FVDZ werden und haben dabei dieselben Rechte wie ordentliche Mitglieder. Das StuPa vertritt ihre Interessen als Nachwuchsorganisation und benennt, im Einvernehmen mit dem Erweiterten Bundesvorstand (EV), zwei Sprecher als direkte Ansprechpartner für den Vorstand. Mit Inkrafttreten der neuen Satzung verliert die alte Geschäftsordnung ihre Gültigkeit. Wichtig ist dabei: Wir wollen auf Augenhöhe und ohne Hierarchien arbeiten. Einen Vorsitz oder eine Präsidentschaft brauchen wir nicht, die Sprecherstruktur reicht völlig aus, um die Kommunikation mit den Gremien zu sichern.

### Ein Abend voller Emotionen

Am Abend folgte der große Festakt anlässlich des siebzigsten Geburtstages des FVDZ. Nach der Rede des Bundesvorsitzenden blickte Dr. Otto

Die Studierenden hatten Rederecht bei der HV und argumentierten trotz Aufregung souverän.

**FVDZ-Bundesvorstand neu gewählt**

Die Hauptversammlung des FVDZ bestätigte in Berlin Dr. Christian Öttl mit großer Mehrheit als Bundesvorsitzenden. Neben Öttl gehören Dr. Jeannine Bonaventura (stellvertretende Bundesvorsitzende), Prof. Dr. Thomas Wolf, Anne Szablowski, Dr. Elisabeth Triebel, Dr. Kai-Peter Zimmermann und Damian Desoi dem neuen Bundesvorstand an. Weitere Infos dazu auf: www.fvdz.de



Delegierte bei der Arbeit.

©FVDZ/JörnWolter

*Hier geht es zu den Beschlüssen der Hauptversammlung.*

Walter auf die Gründung des Verbands im Jahr 1955 und seine Entwicklung zurück. Später verlieh Prof. Dr. Thomas Wolf den FVDZ-Förderpreis. Geehrt wurden auch zwei langjährige Mitarbeiterinnen der Bundesgeschäftsstelle sowie zwei verdiente Mitglieder. Dr. Hans Pfirstinger, der seit der Gründung Mitglied im Verband ist, wurde in Abwesenheit für seine Treue mit der goldenen Ehrennadel des Freien Verbands ausgezeichnet. Eine weitere goldene Ehrennadel wurde posthum an Dr. Reiner Zajitschek verliehen.

**Ein Wochenende, das bleibt**

Am Samstag wurde in der Hauptversammlung die Satzungsänderung zum StuPa mit großer Mehrheit beschlossen. Damit ist der Weg für eine mitgestaltende Studierendenvertretung im Verband frei. Abschließend folgte die Wahl des neuen Bundesvorstands. Für uns Studierende war dieses Wochenende etwas Besonderes und hat gezeigt, wie viel Energie, Engagement und Zusammenhalt in uns jungen angehenden Zahnmedizinern steckt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit all den Menschen, die für dieselben Werte brennen. <<<

ANZEIGE

